

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1425.) Königl. Decret vom 29. December 1872, Eisenbahnen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe Deputation.

(Nr. 1426.) Anschluß des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Elsterberg an die Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, das Einkammer- und Repräsentativsystem betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1427.) Petition des Gewerbevereins zu Brandis, das Eisenbahnproject der Linie Weißen-Lommatsch-Wügelz-Trebsen-Brandis-Leipzig betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1428.) Anschluß der Brauergenossenschaft zu Schandau an die Petition der Brauergenossenschaft zu Königstein, die Entschädigung für Wegfall der mit dem städtischen Brauurbau verbundenen Berechtigungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 1429.) Der Pastor Klotz in Bärenstein übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der vereinigten Gemeinden Oberwiesenthal zc., die Erbauung einer Straße von Hammerunterwiesenthal nach Bärenstein betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Abg. Dr. Schubert!

Abg. Dr. Schubert: Mit dem Inhalte der eben als eingegangen bezeichneten Petition in allen Beziehungen einverstanden, mache ich sie zu der meinigen, bitte das hohe Präsidium, es wolle dieselbe der dritten Deputation überweisen, und ersuche zugleich die geehrte Deputation, sich dieser Petition wohlwollend anzunehmen und sie angemessen zu befürworten.

Abg. Dehmichen: Ich bitte ums Wort!

Präsident Dr. Schaffrath: Wozu?

Abg. Dehmichen: Zu dem Antrage, den der Abg. Dr. Schubert gestellt hat.

Präsident Dr. Schaffrath: Der Abg. Dehmichen hat das Wort.

Abg. Dehmichen: Ich glaube, daß die Petition in Verbindung zu bringen ist mit mehreren anderen derartigen Straßenbaupetitionen, und sollte meinen, daß alle derartigen Petitionen vor die zweite Deputation gehörten, glaube

deshalb, daß dem Antrage des Abg. Dr. Schubert nicht Folge zu geben ist, beantrage vielmehr, sie mit den übrigen derartigen bereits an die zweite Deputation gelangten Straßenbaupetitionen an dieselbe Deputation abzugeben.

Abg. Dr. Schubert: Ich bin mit dem Vorschlage des Herrn Abg. Dehmichen einverstanden.

Präsident Dr. Schaffrath: Also an die zweite Deputation.

(Nr. 1430.) Petition der Gemeindevorstände zu Bodenbach und 35 anderer Gemeinden, eine neue Einschätzung der Gebäude zc. bei der Immobilienbrandversicherungsanstalt betreffend (überreicht von Herrn Abg. Dehmichen).

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation.

(Nr. 1431.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) der Zweiten Kammer über den Antrag des Herrn Abg. Dr. Riedermann, die Vermeidung provisorischer Steuerbewilligungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1432.) Beschwerde des Gersdorfer Steinkohlenbauvereins über das königl. Ministerium des Innern, die obrigkeitwegen gestattete Einziehung eines öffentlichen Weges in Gersdorf betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Ludwig).

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1433.) Herr Abg. Lange überreicht eine Anzahl Druckeremplare der unter Nr. 1379 der Kammerregistrande eingetragenen Petition, die Müglitzthalbahn betreffend.

(Nr. 1434.) Derselbe Herr Abgeordnete überreicht eine Anzahl Druckeremplare der unter Nr. 1380 der Kammerregistrande eingetragenen Petition, dieselbe Bahn betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Jene und diese Druckeremplare sind bereits vertheilt.

(Nr. 1435.) Beschwerde des Fabrikbesizers Friedrich Julius Müller in Kleinruckerwalde, die Einbeziehung seiner Grundstücke in den Gemeindebezirk Annaberg und was damit zusammenhängt, betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1436.) Beschwerde des Mühlenbesizers Klath in Kleinruckerwalde, die Einbeziehung seiner Grundstücke in den Gemeindebezirk Annaberg betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.